

**Aktiv gegen den Fachkräftemangel :
In Winterthur steht das erste öffentliche Elektroniklabor der Schweiz**



Heutzutage sind viele Elektronik-Entwicklungen Wireless-Anwendungen. Darum ist der Messplatz auch für Hochfrequenzanwendungen eingerichtet.

Endlich kommen alle Elektronik-Enthusiasten in den Genuss eines öffentlich zugänglichen und voll ausgerüsteten Elektroniklabors. Neu bietet das FabLab Winti einen topmodernen Elektronik- und Software-Arbeitsplatz an.

Der Fachkräftemangel ist auch bei vielen Schweizer Unternehmen angekommen. Vor allem in den MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technologie) fehlen die Spezialistinnen und Spezialisten bereits heute. Mit dem ersten öffentlich zugänglichen Elektroniklabor der Schweiz möchte das FabLab Winti in Winterthur dem Fachkräftemangel aktiv entgegenwirken und es technikinteressierten SchülerInnen, Lehrlingen, GymnasiastInnen, engagierten Lehrpersonen, kreativen Menschen aus allen Branchen der Geschäftswelt, sowie allen interessierten Personen ermöglichen, sich einfach und unkompliziert mit der Welt der Elektronik auseinander zu setzen.

Modernster Elektronik- und Software-Arbeitsplatz

Das neue Elektroniklabor im Fablab Winti bietet alles, was für einfache bis sehr anspruchsvolle Elektronik- und Embedded-Softwareprojekte benötigt wird. Dank einem Schablonendrucker für das Aufbringen von Lötpaste auf eine Leiterplatte und einem Reflowofen, können qualitativ hochwertige Leiterplatten bestückt werden. Der Lötplatz bietet Lötwerkzeuge für die Arbeit mit kleinsten Elektronik-Bauteilen, und ein hochauflösendes Stereomikroskop erlaubt die Kontrolle und Reparatur von moderner Elektronik. Da heute viele Elektronik-Entwicklungen Wireless-Anwendungen sind, ist der Messplatz auch mit erstklassigen Messinstrumenten für Hochfrequenz-Anwendungen ausgerüstet.

Ein Mixed-Mode Digitaloszilloskop von Tektronix mit einer Bandbreite von 350 MHz als auch ein Spektrumanalyzer von Rohde & Schwarz mit einer Bandbreite von 6 GHz bilden das Herzstück der Messtechnik. Ergänzt werden diese Geräte mit einem Rohde & Schwarz Vektor-Signalgenerator bis 3 GHz und diversen Netzteilen und Multimetern.

Private Initiative stösst auf Anklang

Das Fablab Winti, aus privater Initiative durch ein Crowdfunding entstanden, ist im Technopark Winterthur eingemietet und zählt heute ca. 160 Mitglieder. Es steht der Bevölkerung zur Verfügung und wird von Jung und Alt genutzt. In den letzten sieben Jahren hat es sich mit vielen Kursen, Tagen der offenen Tür, öffentlichen Auftritten und Mitglieder-Anlässen einen festen Platz und eine grosse Bekanntheit erarbeitet und ist heute ein vitaler Bestandteil des Werk- und Denkplatzes Winterthur.

Überzeugen Sie sich selbst

Alle Interessierten sind eingeladen, das Elektroniklabor und das ganze FabLab Winti während der Öffnungszeiten (Di/Mi/Do von 17h bis 21h und Sa von 13h bis 17h, siehe www.fablabwinti.ch) zu besuchen. Zu diesen Zeiten ist immer auch ein Labmanager vor Ort, der den Besucherinnen und Besuchern mit Rat und Tat zur Seite steht.

Mit einem Jahresbeitrag von nur CHF 149.– kann man sowohl das Elektroniklabor als auch alle anderen Maschinen und Geräte des FabLab Winti nutzen und mit seinen Projekten sofort loslegen!

Möchten Sie 24/7 Zugang zum FabLab Winti haben? Lösen Sie eine Premium-Mitgliedschaft und treiben Sie Ihre Projekte rund um die Uhr voran. Weitere Informationen unter www.fablabwinti.ch